



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 148.13 / 18.04.2013

Die ökologischen und ökonomischen Risiken beim A20-Ausbau sind hoch

Zur heutigen Vorstellung des Vereins „Neue Wege für Schleswig-Holstein“ und der geplanten Volksinitiative zum Bau der A 20 sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Die A 20 ist bislang eines der größten Autobahnankündigungsprojekte in der Geschichte der Bundesrepublik. Auch unter der Ägide des Schriftführers des neuen Vereins und ehemaligen Verkehrsministers Dietrich Austermann ist nicht viel passiert.

Die Verkehrsprognosen rechtfertigen keinen Autobahnbau, die ökologischen und ökonomischen Risiken sind hoch. Niemand kann derzeit sagen, wie die westliche Elbquerung mit über einer Milliarde Euro Kosten überhaupt finanziert werden soll. Die Küsten-Koalition hat sich diesen Realitäten gestellt und sich auf den Bau der A 20 bis zur A 7 geeinigt.

Die Finanzierung des Autobahnbaus ist Sache des Bundes, das müsste auch der ehemalige Haushaltspolitiker der CDU wissen. Der Vorschlag von Herrn Austermann, mal eben den Ausbau der A7 zu verschieben, zeigt, wie weit er von den politischen Realitäten entfernt ist. Ich bezweifle auch, dass seine Vereinsmitglieder diese Position teilen.
